

Niederschrift
über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 21. Februar 2022 um 20.00 Uhr
in der Kellerwald-Halle

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Einrode/Strang
Klitsch, Lothar, Jesberg
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Lukasch, Martin, Jesberg OT Einrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Rödding, Heike, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Es fehlte entschuldigt:

Sprenger, Johannes, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Manz, Heiko, Bürgermeister, Jesberg OT Densberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg OT Densberg
Abraham, Horst, Jesberg OT Hundshausen
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg
Messirek, Norbert, Jesberg OT Einrode/Strang
Stengler, Bernd, Jesberg
Völker, Simone, Jesberg OT Reptich

Schriftführer:

Roth, Andreas, Jesberg OT Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 20.00 Uhr.
Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn Landrat Winfried Becker, die zu ehrenden Mandatsträger, den zu TOP 3 anwesenden Herrn Scheili, Frau Brandau von der örtlichen Presse sowie die erschienenen Zuhörer.

Änderungswünsche zur Tagesordnung haben sich nicht ergeben. Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

**TOP 5 *Beratung und Beschlussfassung über das
Haushaltssicherungskonzept 2022***

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde auch bei einem ausgeglichenen Haushalt ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn Fehlbeträge aus den Vorjahren auszugleichen sind, so der Vorsitzende Herr Wolf.

Bürgermeister Manz fügt ergänzend hinzu, dass auf Grundlage der aktuellen als auch mittelfristigen Finanzplanung der Altfehlbetrag bis 2025 abgebaut werden soll.

Herr Klitsch beantragt auch zu diesem Punkt seine namentliche Nennung im Abstimmungsergebnis.

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2021.

**Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen „Ja“
 1 Stimme „Nein“ (Herr Klitsch)**

**TOP 6 *Antrag der CDU-Fraktion zur Umleitungsregelung im Rahmen der
Sanierung der L 3145 Jesberg-Hundshausen***

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Herr Kupetz, begründet ausführlich den Antrag und kritisiert die beabsichtigte und von Hessen-Mobil festgelegte Umleitungsregelung, welche für die betroffenen AnwohnerInnen nicht hinnehmbar ist. Bürgermeister Manz fügt ergänzend hinzu, dass auch der Gemeindevorstand bereits im Vorfeld der Planungen für die Baumaßnahme darauf hingewiesen habe, eine moderatere Umleitungsstrecke vorzunehmen. Dies fand jedoch keine Berücksichtigung.

In der zuvor stattgefundenen Haupt- und Finanzausschusssitzung wurde ein gemeinsamer Beschlussvorschlag entwickelt, über den wie folgt abgestimmt wurde:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird auf Hessen-Mobil einzuwirken, damit die beiden Baumaßnahmen „Jesberg-Hundshausen“ und „Bischhausen-Gilsa“ zeitlich voneinander getrennt werden. Hierdurch soll eine bessere Umleitungssituation erreicht werden. Die Maßnahme Jesberg-Hundshausen ist noch aus dem alten Sanierungsprogramm des Landes (2017-2021) und hat somit Vorrang in der Ausführung. Die Baumaßnahme Jesberg-Hundshausen soll in 2 Abschnitten erfolgen, um der Landwirtschaft die Zuwegung zu den Feldern und Äckern zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 7 *Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu einer Geschwindigkeitsreduzierung und Festlegung einer Tempo 30 km/h Zone in der Bahnhofstraße in Jesberg*

Für die antragstellende Fraktion nimmt Frau Weinberger zunächst die nachfolgende inhaltliche Änderung des TOP vor:

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu einer Geschwindigkeitsreduzierung und Festlegung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf einer Teilstrecke der Bahnhofstraße in Jesberg

Nach dem folgenden Sachvortrag mit der Begründung des Antrages von Frau Weinberger folgte eine allgemeine Diskussion. Hierbei kommt zum Ausdruck, dass die Beschlussfassung erst nach einer Stellungnahme des Ortsbeirats Jesberg zu dieser Thematik erfolgen soll.

Herr Klitsch beantragt die gesamte Bahnhofstraße mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung zu versehen und die Anlegung eines Zebrastreifens in der Industriestraße zwischen den Anwesen „Vestweber“ und „Nong“.

Über diesen Änderungs- bzw. Erweiterungsantrag ließ der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

1 Stimme „Ja“, 13 Stimmen „Nein“.

Somit ist der Antrag des Herrn Klitsch abgelehnt.

Nach der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wurde wie folgt über den Antrag abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den geänderten Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung zunächst an den Ortsbeirat Jesberg zur Stellungnahme weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 8 *Antrag und Beschlussfassung zur Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit im Projekt „Virtuelles Gründerzentrum Schwalm“*

Bürgermeister Manz teilt mit, dass die bestehende interkommunale Zusammenarbeit mit dem Beitritt des Zweckverbandes Schwalm-Eder-Mitte erweitert werden soll. Das Angebot wird bisher sehr gut in Anspruch genommen und auch von Jesberger Interessierten genutzt. Da keine finanziellen Nachteile für die Gemeinde Jesberg zu erwarten sind, sollte dem Beitritt zugestimmt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Zustimmung zur Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit im Projekt VGZ Schwalm auf den ZV Schwalm-Eder-Mitte wird zugestimmt. Voraussetzung ist, dass die bisher am Projekt beteiligten Kommunen durch den Beitritt des ZV Schwalm-Eder-Mitte finanziell nicht schlechter gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 9 *Mitteilungen*

Bürgermeister Manz teilt mit, dass

- am Friedhof Reptich Sturmschäden am Zaun und der Friedhofshalle eingetreten sind
- am Schwimmbad Wasserverluste festgestellt wurden
- der Abrissantrag für die ehemalige Gärtnerei „Umbach“ eingegangen ist
- Frau Abraham nach Edertal wechselt und eine interne Umsetzung in der Verwaltung vorgenommen wurde
- der Deutsche Wetterdienst den Bauablauf für den Wetterradarturm mitgeteilt hat
- Rückschnitte an den Pappeln an der Gilsa und Am Treisbach vorgenommen wurden
- für den neuen Handy-Turm in Densberg noch Vertragsverhandlungen laufen
- eine Besatzung des Malteser-Rettungsdienstes in Reptich stationiert wurde
- der Jahresabschluss 2020 in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 22.02.2022 behandelt wird
- die Trassenführung für die PV-Anlage im OT Elnrode/Strang erfolgt ist
- die Gemeinde Jesberg dem Landschaftspflegeverband Schwalm-Eder beigetreten ist.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:

